

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Stadt Eisenhüttenstadt, Fachbereich Zentrale Angelegenheiten

Zentraler Platz 1

Eisenhüttenstadt

15890

Deutschland

E-Mail: zentrale.vergabestelle@eisenhuettenstadt.de

NUTS-Code: DE40C

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.eisenhuettenstadt.de/>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YMKDKMQ/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YMKDKMQ>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Service für nachgeordnete Einrichtungen (NGE) - 05_RVEH_Service_NGE

Referenznummer der Bekanntmachung: VgV 01/2019

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

50312000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

IT-Service-Dienstleistungen für Schulen und nachgeordnete Einrichtungen der Stadt Eisenhüttenstadt mit folgenden Leistungen:

- Bereitstellung einer Hotline zur Aufnahme von Störungsmeldungen und Leistungsanforderungen

- Stellung eines Ticketsystems, in dem alle Störungen, Leistungsanforderungen und Aufträge sowie die zur Abarbeitung erbrachten Leistungen dokumentiert werden

- Entstörung und Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft der IT-Systeme
- Abwicklung von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen gegenüber weiteren Dienstleistern
- Beratung des Auftraggebers zu konzeptionellen und technischen Fragen

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

50312100

50312300

50312600

72000000

72100000

72246000

72250000

72253000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE40C

Hauptort der Ausführung:

Stadt Eisenhüttenstadt, Fachbereich Zentrale Angelegenheiten Zentraler Platz 1 15890 Eisenhüttenstadt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadt Eisenhüttenstadt ist als kommunale Verwaltung für den Betrieb von so genannten nachgeordneten Einrichtungen (NGE), wie Schulen und Horten, Kindertagesstätten (KITAs) sowie Museen zuständig. Die Funktion der in diesen Einrichtungen installierten IT-Systeme für Verwaltung und Ausbildung soll mittels eines Service-Vertrages ab 01.01.2020 abgesichert werden, da der aktuelle Service-Vertrag zum Ende des Jahres 2019 ausläuft.

Hierzu soll mittels eines Ausschreibungsverfahrens mit einem leistungsfähigen IT-Dienstleister, im Folgenden Auftragnehmer genannt, ein Vertrag auf Basis EVB-IT Service abgeschlossen werden, der die folgenden Leistungen umfasst:

- regelmäßige Wartung und Aktualisierung der IT-Systeme in den Einrichtungen,
- Entstörung / Wiederherstellung der Funktion der IT-Systeme bei Störungen,
- Abwicklung von Garantie-/Gewährleistungsansprüchen des Auftraggebers bzgl. IT-Systemen, für die entsprechende Absicherungen gegenüber den Herstellern bestehen,
- Beratung des Auftraggebers bzgl. notwendiger Aktualisierungen / Updates der Software,
- Installation von Aktualisierungen / Updates der Software nach Freigabe bzw. auf Anforderung durch den Auftraggeber
- Beratung des Auftraggebers zu konzeptionellen und technischen Verbesserungen mit dem Ziel der verbesserten Funktion und Wartbarkeit der IT-Systeme,
- Administration und Pflege der Software Schuladmin des Herstellers Seventythree Networks GmbH für die Computerkabinette der Schulen,
- Umsetzung von Anforderungen des Auftraggebers zur Einrichtung / Konfiguration / Umsetzung / Bereitstellung bestehender und neuer IT-Systeme in den Einrichtungen.

Die Leistungserbringung soll am 01.01.2020 beginnen. Um eine gesicherte Servicequalität von Beginn an zu gewährleisten, plant der Auftraggeber ab 01.12.2019 eine Vorlaufphase, in der zum einen der Auftragnehmer bereits Leistungen zu erbringen hat, zum anderen aber auch die notwendigen Abstimmungen zu Verfahren, Schnittstellen und Berichtswesen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer stattfinden sollen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt nach UfAB 2018 einfache Richtwertmethode (Quotient aus Leistung und Preis) / Gewichtung: 100

Kostenkriterium - Name: Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt nach UfAB 2018 einfache Richtwertmethode (Quotient aus Leistung und Preis) / Gewichtung: 100

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 37

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag spätestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit zweimalig um jeweils weitere 12 Monate durch eine schriftliche Erklärung zu verlängern.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber (AG) wird max. 3 Bewerber für das weitere Verfahren auswählen und zur Abgabe eines Angebotes auffordern.

Sollte die Prüfung der Mindestanforderungen ergeben, dass mehr als 3 Bewerber/Bewerbergemeinschaften (BewGe) die geforderten Anforderungen erfüllen, wird der Auftraggeber die 3 zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber/BewGe auswählen, die die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, werden die eingereichten Referenznachweise bewertet. Die Anforderungen für die Erreichung einer bestimmten Anzahl von Wertungspunkten sind für alle Bewertungskriterien definiert. Auf Basis der Gesamtbewertung wird eine Rangfolge gebildet. Die Bewerber von Rang 1 bis Rang 3 werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollte die eindeutige Platzierung einzelner Bewerber zur Ermittlung der Rangfolge 1-3 aufgrund identischer Bewertung nicht möglich sein, entscheidet das Los.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Bedarfsträger behält sich vor, die optional abgefragten Leistungen zu beauftragen. Die gegenständlichen Bedarfspositionen werden in den Vergabeunterlagen näher beschrieben.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bewerber und die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft müssen in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen sein.

Detaillierte und weiterführende Informationen sind den Auftrags- und Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

A 2.1 - Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

A 2.2 - Referenznachweis in wirtschaftlichem Umfang vergleichbar

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu A 2.1:

Als Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren gilt ein spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft bzw. des Bieters/der Bietergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, bezogen auf den Auftragsgegenstand (Service- und Dienstleistungen im IT-Umfeld), in Höhe von mindestens 100.000 EUR.

zu A 2.2:

Mindestens eine nachprüfbare Referenz mit deutschsprachigem Ansprechpartner beim Referenzgeber, die zum Auftragsgegenstand im wirtschaftlichen Umfang vergleichbar ist.

Als Mindestanforderungen je geforderter Referenz gelten die folgenden Parameter:

- Zeitpunkt des Abschlusses der Leistungen: innerhalb der letzten 3 Jahre (ab 30.06.2016)

- Umfang der abgerechneten Dienstleistungen: 50.000 Euro netto

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

A 3.1 - Gewährleistung der Antrittszeit vor Ort

A 4.1 - Nachweis der Autorisierung als Partner des Herstellers Dell

A 4.2 - Nachweis der Autorisierung als Partner des Herstellers Seventythree Networks GmbH

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu A 3.1:

Der Auftraggeber benötigt Serviceleistungen zur Entstörung und weitere Leistungen in der Regel innerhalb von vier (4) Stunden nach der Störungsmeldung bzw. Anforderung vor Ort.

zu A 4.1:

Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist eine Partnerautorisierung seitens des Herstellers Dell mit einem Status, der den Partner für mindestens die folgenden Leistungen zu Servern und Netzwerk-Switchen autorisiert:

- Durchführung von Serviceleistungen bei Kunden in Deutschland

- direkter Zugriff auf mindestens den 2nd-Level Support bei Servicefällen

zu A 4.2:

Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist eine Partnerautorisierung seitens des Herstellers Seventythree Networks GmbH mit einem Status, der den Partner für mindestens die folgenden Leistungen autorisiert:

- Vertrieb des Produktes und Beratung zur Software Schuladmin

- Durchführung von Serviceleistungen bei Kunden in Deutschland

- direkter Zugriff auf mindestens den 2nd-Level Support bei Servicefällen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 06/08/2019

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 15/08/2019

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Zusätzliche Angaben:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/notice/CXP9YMKDKMQ>

CXP9YMKDKMQ.

Sie können dort Vergabeunterlagen kostenlos herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Bieterkommunikation hat ausschließlich über die Vergabeplattform <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de> zu erfolgen.

Allen Bewerbern und Bieter wird die freiwillige Registrierung zur lückenlosen und zeitnahen Kommunikation innerhalb des Angebotsverfahrens empfohlen. Anderenfalls besteht für die Bieter eine Holschuld zur Erlangung der Kenntnis über Änderungen im Vergabeverfahren, Klarstellungen, Änderungen zu Terminen und Fristen sowie Änderungen von Leistungsanforderungen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YMKDKMQ

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium Wirtschaft und Energie

Heinrich-Mann-Allee 107

Potsdam

14473

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gilt GWB § 160 Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium Wirtschaft und Energie

Heinrich-Mann-Allee 107

Potsdam

14473

Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

05/07/2019